

# REINACHER SPORTVEREIN

UNIHOKEY HANDBALL FITNESS MÄNNERRIEGE BOULE POLYSPORT

## Ansprache des Präsidenten zu Handen der 93. GV vom 09.11.2018

Liebe Anwesende.

Ein weiteres Vereinsjahr geht nun zu Ende. Wir konnten die ordentlichen Geschäfte in vier Vorstandssitzungen bearbeiten und erledigen. Dazwischen gab es natürlich immer wieder verschiedene Sachgeschäfte, die direkt bearbeitet oder per E-Mail erledigt wurden. Nebenbei tauschten wir uns mit unseren Partnerinnen anlässlich des Vorstandssessen im Restaurant Waldhaus in Birsfelden aus und genossen das Essen.

Unser Verein lebt, und das ist gut so! Vor Jahren diskutierten wir in den Vorstandssitzungen wie wir die Zahlen der Mitglieder erhöhen könnten. Viele Ideen wurden durchgespielt, viele verworfen. Wenn ich heute auf unsere Mitgliederzahlen blicke, freut es mich zu erkennen, dass diese Zahlen sich nun verdoppelt haben. Dies auch Dank der Sektion Unihockey, die heute 50% unseres Mitgliederbestandes ausmacht. Als Präsident bin ich stolz darauf, auf einen gesunden und aktiven Verein zu blicken. Die Mitgliederzahlen sind steigend, auch bei den vielen Zu- und Abgängen, die finanzielle Situation ist mehr als gesund. Unser Ziel mit der Gründung einer Sektion Unihockey den Verein vor dem Aussterben zu retten, haben wir sicher erreicht. Aber die Zeit bleibt nicht stehen. Das erkennen natürlich zuerst die Sektionen Fitness & Männerriege. Der Bestand der Mitglieder geht zurück, die Anzahl der abgehaltenen Volleyballstunden sind gering und vielfach kommt es zu Absagen. Dies frustriert! Aber es ist auch ein normaler Prozess.

Interessant ist aber, dass gesellschaftliche Anlässe in diesen Sektionen immer auf grossen Anklang stossen. So z.B. beim Boule, beim Minigolf, beim Herrenbummel oder beim Tanzen. Aber, das zeigen die Zeichen der Zeit, der sportliche Teil wird auch in naher Zukunft in diesen Sektionen weiter zurückgehen. Das bedeutet:

**«Sich auf Veränderungen einlassen, ohne die Traditionen zu vernachlässigen und ohne an den Traditionen zu kleben!» Manchmal ein schwieriger Spagat.**

Ein Verein muss sich weiter entwickeln und dies bringt immer wieder auch Veränderungen mit sich. Als Präsident ist es mir wichtig, dass der Verein sich in einem gesunden Mass weiterentwickelt. Und dennoch ist nicht zu übersehen, dass die Zahlen der Sektion Unihockey, die sportliche Entwicklung anderer Sektionen einen Schwerpunkt im Bereich Unihockey anzeigen. Auch das wäre nicht verkehrt. In den 60-er-Jahren hatte der Verein schon Mädchen im Verein. Dies haben wir mit den Sektionen Polysport, Einrad und nun klar mit der Sektion Unihockey wieder erreicht. Die Anzahl Frauen und Mädchen nehmen deutlich zu. Auch das ist eine Entwicklung.

Uns vom Vorstand ist die Identifikation der einzelnen Sektionen mit dem Verein und der Austausch der einzelnen Sektionen untereinander ein wichtiges Anliegen. Nicht immer gelingt uns das mit unseren Anlässen. Aber was mich im vergangenen Vereinsjahr besonders gefreut hat, war unser Beitrag und Engagement anlässlich der Waldputzete der Bürgergemeinde im Frühjahr. In grosser Zahl waren wir vertreten, alt und jung und es gab einen grossartigen Austausch über die Sektionsgrenzen hinweg. Alle Beteiligten warten nun gespannt auf die versprochenen Weihnachtsbäume. Auch für dieses Vereinsjahr planen wir wieder bei diesem Anlass mit zu machen.

Der im Juni durchgeführte Vereinsanlass, hauptverantwortlich durch Daniel Wenger organisiert, war wieder ein tolles Fest. Bei Wurst, Fleisch, Bier und Mineral tauschten wir uns aus, lachten miteinander und vereinzelt wurde wie vergiftet auch verschiedene Spiele gespielt. Wen wundert's, dass die Sektion Fitness zahlenmässig am Besten vertreten war? Mich nicht! Danke noch einmal für die Arbeit Daniel!

Aber als Präsident freut es mich ebenso, wenn wir als Reinacher Sportverein auch sportlich positiv in Erscheinung treten. Sei es bei den Handballern, wenn Sie wie der am gewinnen sind. Oder sei es in der Sektion Unihockey, wenn an Vorbereitungsturnieren vordere Plätze belegt werden oder wenn immer mehr Spieler und Spielerinnen von uns in regionalen Auswahlen mitspielen. Auch das gehört zu einem Sportverein früher wie auch heute. Wir werden in der Region wahrgenommen und das ist gut so.

Sportliche Angebote in diesem Ausmass anzubieten kostet, vor allem, wenn man wie in der Sektion Unihockey so viele Aktivmannschaften hat. Jetzt sind es 8! So sind wir dankbar, dass die Raiffeisenbank Reinach uns seit nun vielen Jahren mit einem jährlichen Beitrag unterstützt.

Daneben erhalten wir auch von der Gemeinde Unterstützungsbeiträge, welche wir gut für unsere Aktivitäten gebrauchen können. Auch hierfür vielen Dank!

Dass wir auch weiter in der Gemeinde wahrgenommen werden und wir uns in der Gemeinde engagieren ist mir persönlich ein wichtiges Anliegen. Nicht nur wegen dem erwähnten Unterstützungsbeitrag. Denn wir sind ein Verein von Reinach. So prüfen wir im Moment weitere soziale Engagements und werden diese, wenn es für alle Beteiligten zielführend ist kommunizieren und umsetzen. Sportlich aktiv, erfolgreich und integrierend und sozial engagiert, das wäre so mein Motto!

Zum Schluss möchte ich meinen Vorstandskollegen, für die viele Arbeit und ihren Einsatz im vergangenen Vereinsjahr herzlich danken. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit, in der Erwartung unseren Verein weiter gestalten zu können und um den künftigen Anforderungen und Bedürfnissen gerecht zu werden. Der Vorstand hat altersmässig die Situation des Gesamtvereins aufgegriffen. Nie hätte ich gedacht, einmal der 2.-älteste im Vorstand zu sein. Aber das ist eben der Zeitgeist.

Euch, liebe Anwesende, danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen und möchte auch allen danken, die sich in irgendeiner Weise für unseren Verein eingesetzt haben.

Reinach, den 09. November 2018

Mit sportlichen Grüßen

Euer Präsident Joachim Bausch